



Wuppertal, November 2024

Liebe Freundinnen und Freunde des
CVJM-Westbundes,

es war faszinierend, mit welcher Leidenschaft, mit welchem Tiefgang und mit welchem hohem Interesse viele motivierte Menschen aus dem CVJM-Westbund bei der BMT 2024



über Zukunftsfragen diskutiert haben. In vielen Gesprächsrunden und mit ganz unterschiedlichen methodischen Formaten wurden Ideen gesponnen und zusammen Antworten auf drängende Fragen gesucht.

Schon mit der Sitzordnung – auf Papphockern im Kreis – wurde deutlich, dass es hier nicht um Themen ging, zu denen kluge Referentinnen und Referenten auf der Bühne ihre Impulse gaben. Nein, die Themen kamen von den über 550 Menschen aus dem ganzen Westbundgebiet. Auf unzähligen Moderationskarten wurden Fragen zu den Perspektiven des CVJM zusammengetragen, Statements formuliert und im Plenum und in immer wieder neu zusammengesetzten Kleingruppen beraten. Es war die Form der maximalen Beteiligung, die viele so begeistert hat.

Und mitten im Raum hing als Symbol ein flackerndes Licht, eine „Flamme“, die daran erinnerte, dass alle Überlegungen und Planungen auf das Wirken des Heiligen Geistes angewiesen sind. Immer wieder wurde dazu ermuntert, auf Gott und auf seine Wegweisungen zu hören und ganz bewusst Zeiten der Stille zu suchen, wenn wir über die Zukünfte des CVJM nachdenken.

Schon mit der Sitzordnung – auf Papphockern im Kreis – wurde deutlich, dass es hier nicht um Themen ging, zu denen kluge Referentinnen und Referenten auf der Bühne ihre Impulse gaben. Nein, die Themen kamen von den über 550 Menschen aus dem ganzen Westbundgebiet. Auf unzähligen Moderationskarten wurden Fragen zu den Perspektiven des CVJM zusammengetragen, Statements formuliert und im Plenum und in immer wieder neu zusammengesetzten Kleingruppen beraten. Es war die Form der maximalen Beteiligung, die viele so begeistert hat.



Anschrift

CVJM-Westbund e. V.
Bundeshöhe 6, 42285 Wuppertal
Tel. 0202 57 42-11, Fax: 0202 57 42-42
www.cvjm-westbund.de

Bankverbindung

bei der KD-Bank eG Dortmund
IBAN: DE77 3506 0190 1010 2570 14
BIC: GENODED1DKD

Spendenkonto

bei der KD-Bank eG Dortmund
IBAN: DE80 3506 0190 1010 2570 57
BIC: GENODED1DKD

Präses: Dorothea Turck-Brudereck
Generalsekretär: Matthias Büchle
Geschäftsführer: Michael van den Borre
Amtsgericht Wuppertal VR 14 38
USt-IdNr.: DE 121 016 583



Über 80 verschiedene Themen und Fragestellungen waren es am Schluss, die nun im Rahmen des Perspektivprozesses weiter bedacht werden. Sicher in unterschiedlicher Intensität und Zusammensetzung. Aber bis zur Delegiertenversammlung im September 2025 wollen wir gemeinsam weitergehen mit Themen wie geistlicher Tiefgang, CVJM und Kirche, Vernetzung

und Kommunikation, Diversität im CVJM, Finanzierung der CVJM-Arbeit in der Zukunft, junge Menschen in Leitungsverantwortung bringen, Jungschararbeit fördern – um nur einige wenige der Themenbereiche zu nennen.

Sehr erfreulich war, dass unsere internationalen Gäste aus unseren Partner-YMCA bei der BMT auf Borkum dabei waren. Sowohl die Generalsekretäre aus Sierra Leone und aus Ghana als auch der Vorsitzende und fünf weitere Mitarbeitende aus dem YMCA Ungarn nahmen an der Tagung teil und arbeiteten kräftig mit. Ganz offiziell wurde die neue Partnerschaftsvereinbarung mit dem YMCA Sierra Leone und dem YMCA Ghana unterzeichnet.



Es macht wirklich Freude, wie wir gerade gemeinsam und hoffnungsvoll nach vorne blicken. Aber Perspektiven kosten auch Geld. Deshalb an dieser Stelle ein offenes Wort zu unseren Finanzen. Es ist sehr erfreulich, dass unsere Spenderinnen und Spender uns nach wie vor in gleichbleibender Weise unterstützen und fördern. Wir haben keine rückgehenden Spenden. Vielen Dank für diese Treue! Auf der anderen Seite steigen Lebenshaltungskosten und Lohnkosten. Und Zuschüsse vor allem aus dem kirchlichen Bereich gehen zurück. Das führt zu einer Schieflage in unserer Finanzierung. Trotz Sparbeschlüssen des Vorstandes in diesem Jahr musste die Delegiertenversammlung einen Wirtschaftsplan mit einer erheblichen Lücke beschließen. Das ist schmerzhaft und wir müssen uns noch viel intensiver als seither Gedanken über eine ausgeglichene



Finanzierung machen. Dazu gehört auch, dass wir noch viel deutlicher kommunizieren müssen, dass wir neben den Mitgliedsbeiträgen der Vereine ganz wesentlich auf Fördermittel und Spenden unserer Freundinnen und Freunde angewiesen sind. Helfen Sie uns dabei, die Lücke zu schließen? Das wäre großartig.

Nun grüße ich ganz herzlich im Namen aller Mitarbeitenden und Verantwortlichen und wünsche eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit

Matthias Büchle

PS: Den Gebetskalender für das Jahr 2025 verschicken wir aus organisatorischen Gründen kurz vor Weihnachten zusammen mit dem Neujahrsgruß unserer Präses.